

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 187.

Mittwoch den 19. August 1903.

(3237) 3-2

Kundmachung.

Am 1. t. I. Staatsgymnasium in Laibach kommt mit dem Beginne des Schuljahres 1903/1904 eine **Supplimentstelle** für klassische Philologie, eventuell für Geographie und Geschichte mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache zur Besetzung.

Es können auch im Prüfungsstadium befindliche Bewerber berücksichtigt werden. Die mit den nötigen Dokumenten belegten Gesuche sind

bis zum 27. August d. J. der **Direktion** einzusenden.

(3219) 3-3

3. 9544.

Konkurs-Ausschreibung.

In Rassenfuß gelangt die Stelle eines landwirtschaftlichen Tierarztes in provisorischer Eigenschaft zur Besetzung.

Mit dieser Stelle ist der Bezug jährlicher 1200 K verbunden, wovon der Betrag von 800 K aus dem Landesfonde, der Rest von 400 K hingegen aus der Bezirkskasse des Gerichtsbezirkes Rassenfuß bestritten wird.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, die Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache und ihre tierärztliche Befähigung belegten Gesuche

bis zum 26. August 1903 dem gefertigten Landesaussschusse einzusenden.

Vom **Krainischen Landesaussschusse**.
Laibach am 10. August 1903.

(3207) 3-3

3. 234/pr.

Volontärstellen.

Beim gefertigten Landesaussschusse werden zwei Volontäre für die Landesbuchhaltung, und zwar vorläufig ohne Adjutum aufgenommen.

Gefordert wird die mit gutem Erfolge abgelegte Maturitätsprüfung einer Mittelschule. Die mit dem Tauf- und Heiratscheine, mit dem Gesundheits- und Maturitätszeugnisse, sowie mit dem Nachweise über die Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache belegten Gesuche sind

bis zum 8. September 1903 beim Landesaussschusse zu überreichen.

Vom **Landesaussschusse des Herzogtumes Krain**.
Laibach am 8. August 1903.

(3177) 3-3

3. 13.733.

Kundmachung.

Bei der Hans Adam Graf Engelhauserischen Stiftung ist ein Platz mit dem Jahresertrage von 1030 K in Erledigung gekommen.

Zum Genusse dieser Stiftung sind arme Adelige weltlichen Standes berufen, deren Vorfahren Herren oder Landleute in Krain waren und welche in der Armee oder im Zivilstande dienen, beziehungsweise gedient haben; vorzugsberechtigt sind Angehörige der Familien Rauber und Gall.

Aspiranten auf diese Stiftung wollen die nach obigen Andeutungen instruierten Gesuche bis zum 20. September 1903 hieramts überreichen.

3. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 2. August 1903.

(3176) 3-3

St. 15.988.

Razglas.

Na c. kr. soli za babice v Ljubljani se začne

1. oktobra 1903

učni tečaj za babice s slovenskim učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki še niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neomožene, so dopolnile že 24. leto, ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

Prosivke za sprejem se morejo do 30. septembra t. l. osebo zglasiti pri ravnateljstvu tukajšnje c. kr. šole za babice ter prinesiti s seboj krstni ali rojstni list, eventualno poročni list ali, če so vdove, smrti list svojega moža, dalje oblastveno potrjeno navstveno izpričevalo, potem od uradnega zdravnika pristojnega oblastva izdano izpričevalo da so zdrave in telesno in dušno za uk sposobne, potem izpričevalo, da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene ter tudi šolska izpričevala, če jih imajo kaj.

Za ta učni tečaj razpisane so tudi štiri ustanove učnega zaklada po 105 K s pravnim povračilom za pot sem in nazaj.

One ženske, ki hočejo prositi za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje, opremljene s poprej navedenimi listinami in z zakonitim ubožnim listom,

do 5. septembra t. l.

uložiti pri doličnem c. kr. okrajnem gla-

varstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 4. avgusta 1903.

3. 15.988.

Verlautbarung.

An der t. l. Hebammenschule in Laibach beginnt

am 1. Oktober 1903

ein Lehrkurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24ste Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtssprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammenunterricht ist unentgeltlich.

Aufnahmebewerberinnen haben sich unter Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungscheines oder, falls sie Witwen sind, des Totenscheines ihres Gatten, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsarzt der zuständigen politischen Behörde ausfertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellektuellen Befähigung, dann eines Impf- und eventuell Revakinationszeugnisses und allfälliger Schulzeugnisse bis zum 30. September t. J. persönlich bei der Direktion der hiesigen t. l. Hebammenlehranstalt zu melden.

Für diesen Lehrkurs kommen auch vier Studienfonds-Stipendien von je 105 K mit der normalmäßigen Vergütung für die Pflanz- und Rückreise zu verleihen.

Jene Frauenpersonen, welche sich um eines dieser Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Dokumenten und mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Gesuche

bis zum 5. September t. J.

bei der betreffenden t. l. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach in Laibach zu überreichen.

Von der t. l. Landesregierung für Krain.

Laibach am 4. August 1903.

(3265) 3-2

3. 16.532.

Offertauschreibung.

Zufolge Genehmigung des t. l. Ministeriums des Innern vom 2. Mai 1898, 3. 8469, gelangt die Korrektur der Agrar Reichsstraße zwischen Kilometer 2-33 und 38 bei Studeneč, Sankt Rochus und Rododendorf in politischen Bezirke Vittai zur Ausführung.

Die Kosten dieses Straßenbaues exklusive der Grundablösung sind mit dem Betrage von rund 30.790 Kronen veranschlagt.

Wegen Hintangabe des Straßenbaues nach Einheitspreisen wird die Offertverhandlung

auf den 12. September 1903,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend angegebenen Formulare verfaßten, auf alle Arbeiten, respektive die ganze Bauunternehmung mit dem 5% Reuegelde im Werte von 1540 Kronen belegen und mit einer 1 K-Stempelmarke versehenen Offerte bei der t. l. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung, des Anbotes auf 10% der Errechnungssumme zu ergänzen sein wird, kann eventuell im baren Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Kurse erlegt oder auch dessen Erlag bei dem t. l. Landeszahlamte in Laibach durch Vorlage des Legscheines dargetan werden.

Die bezüglichlichen Pläne, der summarische Kostenvoranschlag zugleich Einheits- Kreisverzeichnis, sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baubepartement der t. l. Landesregierung (Erzvechstraße Nr. 13, II. Stock), wo auch die gegenständliche Offertverhandlung stattfinden wird, eingesehen werden.

Das in dem Offerte angelegte Anbot ist in Prozenten der eingangsverwähnten Bauunternehmung auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die t. l. Landesregierung behält sich die freie Entscheidung über die Annahme der einlangenden Offerte und die freie Wahl unter den Offerten ohne Rücksicht auf die Höhe der Anbote unbedingt vor, für die Offerten bleiben jedoch die Offerte vom Zeitpunkte der Überreichung an verbindlich.

3. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 14. August 1903.

Formulare für das Offert.

Ich Unterszeichneter

wohnhaft zu Haus-Nr.

erkläre hiemit die in der Offertauschreibung der t. l. Landesregierung für Krain vom 14ten August 1903, 3. 16.532, angeführten Pläne, den summarischen Kostenvoranschlag, zugleich Einheitspreisverzeichnis sowie die allgemeinen und speziellen Baubedingnisse, betreffend die

Umlegung der Agrar Reichsstraße zwischen Kilometer 2/33 und 38 bei Studeneč, St. Rochus, und Rododendorf eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten, genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend, mit einem Nachlasse von Prozent (mit Ziffern und Buchstaben einzusetzen) von den berechneten Einheitspreisen tabellos zur Ausführung zu bringen, zu welchem Behufe ich das 5% Badium im Betrage von 1540 Kronen in Barem (oder in Staatsobligationen nach dem börsenmäßigen Kurse berechnet) anschließende (oder bei dem Landeszahlamte in Laibach laut beiliegenden Legscheines deponiert habe).

(Wohnort und Datum, dann Vor- und Zuname sowie Charakter des Offerten).

Adresse von außen.

An die t. l. Landesregierung in Laibach.

Offert

für die Korrektur der Agrar Reichsstraße zwischen Kilometer 2/33 und 38 bei Studeneč, St. Rochus und Rododendorf.

Beschwert mit 1540 Kronen in Barem (beziehungsweise in Wertpapieren cc.).

(3281)

3. 16.611.

Kundmachung

der t. l. Landesregierung für Krain vom 15ten August 1903, 3. 16.611, enthaltend veterinärpolizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Klauentieren (Kündern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus Ungarn nach Krain.

Das t. l. Ministerium des Innern hat laut Kundmachung vom 13. August 1903, 3. 36.175, wegen erfolgter **Einfuhrverbotung** der **Maul- und Klauenfucht** nach dem diesseitigen Gebiete die **Einfuhr** von **Klauentieren** (Kündern, Schafen, Ziegen, Schweinen) aus den Stuhlgerichtsbezirken Komitat Moson, Csepreg, Kaputbar (Komitat Sopron) und aus der Municipalstadt Sopron in Ungarn nach dem im Reichsrate vertretenen Königreich und Ländern **verboten**.

Ferner ist auf Grund der Verfügung der t. l. Bezirkshauptmannschaft Strij wegen des **Bestandes** der **Schweinepest** die **Einfuhr** von **Schweinen** aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirke Ökörmezö (Komitat Maramaros) sowie auf Grund der Verfügung der t. l. Bezirkshauptmannschaft Neu-Sandec wegen Bestandes des **Rottlaufes** der **Schweine** die **Einfuhr** von **Schweinen** aus dem Grenz-Stuhlgerichtsbezirke Szekcsö, einschließlich der Stadtgemeinde Bartfa (Komitat Sáros) in Ungarn nach dem diesseitigen Gebiete **verboten**.

Dies wird im Nachhange zu den Kundmachungen vom 31. Juli und 4. August 1903, 33. 34.359 und 35.253, des genannten t. l. Ministeriums, beziehungsweise den hierortigen Kundmachungen vom 1. und 5. August t. J., 33. 15.796 und 16.018, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die vorstehenden Verfügungen treten **sofort in Kraft**.

3. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 17. August 1903.

St. 16.611.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne 15. avgusta 1903, št. 16.611, o veterinarno-policijskih odredbah zoper uvažanje parkljate živine (goveje živine, ovac, koza in prašičev) z Ogrske na Kranjsko.

C. kr. ministrtvo za notranje stvari je z razglasom z dne 13. avgusta 1903, št. 36.175, zaradi v tostransko ozemlje zaplenene kuge v gobcu in na parkljah **prepovedalo uvažati parkljato živino** (govejo živino, ovce, koze in prašiče) iz stoličnega sodišča (glej nemško besedilo) in iz svobodnega mesta Sopron na Ogrskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

Dalje je na podstavi odredbe, ki jo je ukrenilo c. kr. okrajno glavarstvo Strij, zaradi obstoječe **svinjske kuge prepovedano uvažati prašiče** iz mejnega stoličnega sodišča Ökörmezö (vel. županija Maramaros) in na podstavi odredbe c. kr. okrajnega glavarstva Novi Sandec je zaradi **svinjske rdečice prepovedano uvažati prašiče** iz mejnega stoličnega sodišča Szekcsö z všeto mestno občino Bartfa (vel. županija Sáros) na Ogrskem v tostransko ozemlje.

To se dodatno k razglasom imenovane c. kr. ministrtva z dne 31. julija in 4. avgusta 1903, št. 34.359 in 35.253, oziroma k tukajšnjim razglasom z dne 1. in

5. avgusta t. l., št. 15.796 in 16.018, daje občno znanje.

Predstoječe odredbe stopijo **takoj** veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko
V Ljubljani, dne 17. avgusta 1903.

(3217) 3-2

Konkurs-Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Senit ist die provisorisch besetzte Lehrstellen mit den systemförmigen Besätzen definitiv zu besetzen.

Die instruierten Gesuche sind im hiesigen

bis zum 6. September 1903 hieramts einzubringen.

3. I. Bezirksschulrat Stein am 7. August 1903.

(3275)

Amtsdienststelle

mit den systemmäßigen Besätzen beim Landesgerichte oder bei einem anderen

Gesuche bis 19. September 1903 an das Landesgerichts-Präsidium

zu richten.

Bewerber, welche nicht schon im Dienste stehen, haben außer dem Nachweise ihrer bisherigen Beschäftigung noch der Diensttauglichkeit beizubringen.

3. I. Landesgerichts-Präsidium
am 15. August 1903.

(3274) 3-1

Konkurs-Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Senit ist eine Lehrstelle mit den systemmäßigen Besätzen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die vorschriftsmäßig instruierten Gesuche sind im Dienstwege

bis zum 31. August 1903 hieramts einzubringen.

3. I. Bezirksschulrat Stein am 15. August 1903.

(3271)

Dražbeni oklic

Po zahtevanju Neže Zupan na Gorenji Lipnici, zastopane po

fanu, bo dne 30. septembra 1903 dopoldne ob pol 11. uri, pri oznamljeni sodnji, v izbi dražba zemljišča vlož. št. 123 obč. Lancovo.

Nepremičnini, ki jo je predmet dražbi, je določena vrednost, in s poslopju na 226 K, zemljiščnim celam pa na 3450 K.

Najmanjši ponudek znaša 66 h; pod tem zneskom se ne

Odobrene dražbene pogoje stine, ki se tičejo nepremičnin, ljsko-knjižni izpisek, izpisek tastra, cenitvene zapisnike i. s. smejo tisti, ki žele kupiti, prespreji spodaj oznamljeni sodnji, št. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripadajo dražbe, je oglašiti pri sodnji, pozneje v dražbenem obroku začetkom dražbe, ker bi se mogle razveljavljati glede mičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražben postopanja se obvestijo osebe, imajo sedaj na nepremičninah, vice ali bremena ali jih zadržujejo teku dražbenega postopanja, samo z nabitkom pri sodnji, niti ne stanujejo v okolisu oznamjenene sodnji, niti ne imajo tej v sodnem kraju stanujočega oblaščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v odd. II, dne 7. avgusta 1903.

Anzeige.

Hiemit beehre ich mich dem P. T. Publikum bekanntzugeben, daß ich das Schneidergewerbe dem Herrn **Alois Barle** abgetreten habe. Ich danke allen meinen geehrten bisherigen Kunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, selbes auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Franz Sturm.

Anempfehlung.

Ich Endesgefertigter beehre mich dem geehrten Publikum höflichst bekanntzugeben, daß ich mit **1. August d. J.** das mehrere Jahre bestehende renommierte

Schneidergewerbe

von Herrn **Franz Sturm**, Schneidermeister **Laibach, Rain Nr. 14** übernommen habe und empfehle mich bestens allen seinen bisherigen geschätzten Kunden sowie auch dem löblichen Publikum überhaupt.

Alois Barle

Zivil- und Militärschneider, ausgelernt und geprüft am technologischen Gewerbemuseum in Wien. (3245) 2-2

JACOBI'S SERAFIN-SEIFENPULVER
Praktisch bewährtestes Waschmittel der Gegenwart für Wäsche u. Hausbedarf.
Wer einmal Serafin-Seifenpulver gebraucht hat, verwendet es fortgesetzt zur Reinigung aller Arten von Wäsche u. Hausgegenständen.
Zu haben in allen Seife führenden Geschäften.
CARL JACOBI, SEIFEN u. PARFUMERIE-FABRIK, GRAZ.

JACOBI'S Toilette-seife No. 215
ist die reinsten, mildesten und ausgiebigsten hygienischen Toiletteseife zur Pflege der Haut.
(1437) 28-16

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchter und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 148 Abbildungen im Text, 28 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller Länder, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken: der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des wackeren Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiterer Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text gehen die illustrativen Beigaben.“ („Neue Preuss. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Pérope. Mit 158 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besonderen Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterstützung des mustergetreuen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

Übertragene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhabereinband.

Araucan, 1 Band, gebunden . . .	2 Mk.	H. v. Kleist, 2 Bde., gebunden 4 Mk.
Brentano, 1 Band, gebunden . . .	2 -	Körner, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Bürger, 1 Band, gebunden . . .	2 -	Lenau, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Chamisso, 2 Bände, gebunden . . .	4 -	Lessing, 5 Bände, gebunden . . . 12 -
Eichendorff, 2 Bände, gebunden . . .	4 -	Ludwig, 3 Bände, gebunden . . . 6 -
Gellert, 1 Band, gebunden . . .	2 -	Novalis u. Fouqué, 1 Band, geb. . . 2 -
Göthe, 12 Bände, gebunden . . .	20 -	Platen, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Haus, 3 Bände, gebunden . . .	6 -	Rückert, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Höbel, 4 Bände, gebunden . . .	8 -	Schiller, 8 Bände, gebunden . . . 16 -
Kleist, 1 Band, gebunden . . .	2 -	Schiller, 8 Bände, gebunden . . . 16 -
Körner, 2 Bände, gebunden . . .	4 -	Tieck, 3 Bände, gebunden . . . 6 -
K. v. L. Hoffmann, 2 Bde., geb. . .	4 -	Uhland, 2 Bände, gebunden . . . 4 -
Shakespeare, 16 Bände, gebunden 20 Mark.		Wieland, 4 Bände, gebunden . . . 8 -

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz 2.

Kleider, Kotzen, alte,

gesohlte **Kommisschuhe**, en gros, auch auf 6 Monate Zeit, billigst bei

L. Pressburger & Sohn, Wien XX/1.

Fabrik: **Pressburg.** (3100) 10-8

Schöne Wohnung

im I. Stock, (3254) 1 bestehend aus zwei sehr großen Zimmern, Vorzimmer, Küche und Zugehör, besonders als **Garçonwohnung** geeignet, **ist mit 1. November zu vermieten.**
Näheres Domplatz Nr. 3, I. Stock.

(3276)

E. 89/3
5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mestne hranilnice ljubljanske v Ljubljani, zastopane po dr. Ivan Tavčarju v Ljubljani, in Posojilnice v Logateci, registrovane zadruge z omejenim poroštvom, bo

dne 5. septembra 1903,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenih sodniji, dražba zemljišča vlož. št. 57 in 58 kat. obč. Rovte, obstoječih iz hiše št. 11 in 122 v Rovtah in gospodarskega poslopja in vezanega kozolca in 24 zemljskih parcel (njive, travniki, gozdi) s pritlikino vred, ki sestoji iz dveh konj, jedne telice in gospodarskega in poljskega orodja.

Nepremičninama, ki ju je prodati na dražbi, je določena vrednost brez vzdrževanja bremen na 2604 K, pritliklino na 426 K.

Najmanjši ponudek znaša 17.645 K 32 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni iz-

pisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri tej sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci, odd. I, dne 27. julija 1903.

(3278)

C. II. 537/3
1.

Edikt.

Wider Franz Kavčič, Handelsmann in St. Jobst bei Oberlaibach, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Laibach von der Firma J. C. Mayer durch Dr. Pfefferer in Laibach wegen 607 K 45 h f. Anh. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wird die Tagfagung zur mündlichen Streitverhandlung auf den

20. August 1903,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte Zimmer Nr. 50 anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Beklagten Franz Kavčič wird Herr Dr. Alois Kofalj, Advokat in Laibach, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis dieser entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. II, am 18. August 1903.

Grazer Handelsakademie.

Gegründet 1863.

Oeffentliche Anstalt im Range einer vierklassigen Obermittelschule. Die Absolventen genießen in vollem Umfange das Einjährig-Frewilligenrecht, sowie das Recht der Bewerbung um bestimmte Stellen, beziehungsweise Aemter.

Aufgenommen werden Absolventen von Untermittelschulen, sowie von Bürgerschulen (diese unter bestimmten Vorbedingungen). Aufnahmen aus anderen gleichgestellten Schulkategorien sind von der Bewilligung des hohen Ministeriums abhängig. Das Gleiche gilt für den Uebertritt aus einer höheren Mittelschulklasse in die zweite Handelsakademieklasse. (Die Ministerialgesuche sind bei der Direktion einzureichen.) Schulbeginn 18. September.

Eine **Vorbereitungs-klasse** wird separat für minder qualifizierte Aufnahmebewerber, sowie für Schüler, die der deutschen Sprache noch nicht genügend mächtig sind, geführt.

Mit der Anstalt ist ein **einj. Abiturientenkurs** (Beginn 5. Oktober) für Absolventen von Obermittelschulen und denselben gleichgestellten Lehranstalten verbunden, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen zuwenden oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß erweitern wollen.

Auch freie an keine bestimmte Vorbildung gebundene **ganzjährige und halbjährige Kurse** für Herren und absondert für Damen werden abgehalten. (Beginn 18. September und 15. Februar.)

Prospekte versendet und weitere Auskünfte, auch wegen Unterbringung der Schüler, erteilt die **Direktionskanzlei** in Graz, Kaiserfeldgasse 25.

Der Direktor: **J. Berger.**

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für **weiche Fußböden.**

Keils weiße Glasur für Waschtische 45 kr., (3261) 12-1
Keils Wachspasta für Parketten 60 kr.,
Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
Keils Bodenwischse 45 kr.,
Keils Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1
(Jeglić & Leskovic' Nachfolger)

Die Fliegen sind schon wieder lästig!

Das einzige, allen Anforderungen entsprechende Vertilgungsmittel für dieses schädliche Insekt ist das

amerikan. „Tanglefoot“.

Ein einziges Blatt nimmt bis 2000 Fliegen auf und hält sie fest. Erhältlich in allen Geschäften à 10 Heller per Blatt. Hauptverlag für Krain: (1821) 88

Edmund Kavčič in Laibach.

Im neuerbauten Hause Nr. 4 in der Gerichtsgasse sind große

Kanzlei-

Lokalitäten

sogleich oder für den November-Termin zu vermieten.

Näheres bei **Alois Vodnik**, Steinmelz, Bahnhofgasse. (3109) 3

Wohnung

im II. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, ist für den November-Termin zu vermieten. Gartenbenützung. Näheres **Kuhnstrasse 23, I. Stock.**

Die Mödritzer landw. Sauerkraut-Genossenschaft in Mödritz bei Brünn akzeptiert einen tüchtigen

Platzvertreter.

Ein guter, verlässlicher Maschinen-

Schlosser

wird für die **Holzappenfabrik in Neumarkt** als **Reparateur** gesucht. Verheiratete haben den Vorzug.

Die besten und vollkommensten

PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Cassa und auf Monatsraten von 2. 7. aufwärts, auch für die Provinzen, direkt beim Fabrikanten

ENRIOO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Trafalgar, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franco.

Einladung zum Abonnement.

Stimmtes Familienblatt zur Unterhaltung und Bildung

Alte und Neue Welt.

Ein Unterhaltungs-Blatt I. Ranges von bleibendem Werth!

Monatlich 2 Hefte!

Preis des Heftes: 35 Pfg. 45 H. 45 Cts.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldobut und Rätin a. Rh.

Zu beziehen durch:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Kommis.

Guter Verkäufer, mit mehrjähriger Praxis am hiesigen Platze und Kundenbekanntheit, in jeder Hinsicht verlässlich und solid, wird in einem hiesigen **Manufakturwaren-Geschäfte** mit gutem Gehalte aufgenommen.

Offerte unter **«Mercur 500»** an die Administration dieser Zeitung. (3236) 3-2

Zu einer deutschen Familie in Oberkrain wird ein tüchtiges Mädchen oder ältere Person

die Liebe zu Kindern hat, gegen guten Lohn gesucht. — Eintritt sofort. Reisespesen werden vergütet. Auskunft erteilt die Administration dieser Zeitung. (3250) 3—3

40 Stück Rosshaarmatratzen

dreiteilig, neu, von schön rot gestreiftem Leinengrad, welche für ein Hotel bestellt waren, sind wegen Nichtzahlung nunmehr um den halben Preis (per Bett 16 fl.) zu verkaufen. Größe: 195 cm lang, 95 cm breit, 15 Kilo schwer, versendet per Nachnahme **E. Steininger, Graz, Sackstrasse 11.** Verpackung 50 kr. mehr. (2378) 14

Triumph-Sparherde

für Haushaltungen, Ökonomien etc. in jeder Ausführung. Seit 30 Jahren bestens bewährt. Anerkannt solidestes und dauerhaftestes Fabrikat. Größtes Brennmaterialersparnis. Spezialität: Sparherde für Hotels, Gasthöfe, Restaurationen, Cafés etc. Preislisten und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. Hauptkatalog franko gegen franko. Sparherdefabrik «Triumph», S. Goldschmidt & Sohn, Wels 17, Ob.-Ö.

Nervenleidenden

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenlos Auskunft, wie sein Leiden beschaffen war und wodurch er gesund geworden. (8083) 25-3

W. Liebert, Leipzig-Co. Nr. 34.

Millionen Damen benutzen „Feeollin“. Fragen Sie Ihren Arzt, ob Feeollin nicht das beste Cosmetium für Haut, Haare und Zähne ist! D's unreinste Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feeollin“.

„Feeollin“ ist eine aus 42 der edelsten und frischesten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantieren, dass ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Mitesser, Wimpern, Nasenröthe etc. nach Gebrauch von „Feeollin“ spurlos verschwinden. — „Feeollin“ ist das beste Kopfsaarreinigungsmittel, Kopfsaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfskrankheiten. „Feeollin“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulver. Wer Feeollin regelmäßig anstatt Seife benützt, bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurück zu erstatten, wenn man mit „Feeollin“ nicht voll und ganz zufrieden ist. Preis per Stück K 1.—, 3 Stück K 2.50 & Stück K 4.—, 12 Stück K 7.—

Porto bei 1 Stück 20 h., von 3 Stück aufwärts 60 h. Nachnahme 60 h mehr. Versandt durch das General-Depot von M. Feilb., Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38, I. Stock.

Depots in Laibach: Anton Kano, Drogerie; Eduard Mahr, Jugendgasse; Apotheke zum goldenen Hirschen, Marienplatz, Josef Mayr, Apotheker.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt wenn jede Schachtel ein jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz - Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender. Wässrige Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 2 K. Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleistiftmarke «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältung bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.00.

Hauptversand durch **Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben**

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL'S Präparate. Depots **Laibach**: Ubald von Trnkoczy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; Jos Močnik, Apotheker; **Rudolfswert**: Jos. Bergmann, Apotheker.

Uebersiedlungs-Anzeige.

Beehre mich hiemit, meinen werten Kunden geehrten P. T. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich die **Niederlage** der berühmten

Original Pfaff - Nähmaschine

vom 1. August an

in **Laibach, Gerichtsgasse Nr. 4** gegenüber dem Justizgebäude (Vodniksches Haus) betriebe.

Hochachtungsvoll **F. Tschinkel**

A. Thierrys echte Centifoliensalbe

ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reibung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung, befördert die Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art, für Touristen, Radfahrer und Reiter unentbehrlich. Preis pro franko 2 Tiegel 3 K 50 h.

Schutzengel - Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch - Sauerbrunn.

Man meide Imitationen und achte auf obiger jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke.

Es empfiehlt sich sehr, dieses Mittel stets auf Reisen für alle Fälle mitzunehmen. (2265) 30-12

Möbelfabrik J. J. NAGLAS

Laibach, Auerspergplatz Nr. 7.

Größtes Lager von

Möbeln

für Schlaf- u. Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer. Teppiche, Vorhänge, Federmatratzen, Rosshaarmatratzen, Kinderwagen etc.

Billigste Preise! Solideste Ware!

Gegründet 1847.